

K I N O
K L U B

Am Hirschlachufer . Erfurt

9



PASSAGES – Regisseur Ira Sachs

www.kinoklub-erfurt.de

FRANZ MEHLHOSE

AUGUST
& SEPTEMBER
2023



LOBERSTR.12
ERFURT

WWW.FRANZ-MEHLHOSE.DE

(live) Sa 26.8., 20:15

**MARCOS
VALLE**

(Bossa-Nova-
Pionier aus
Brasilien)

(live) So 3.9., 20:15

**JAZZY
SUNDAY**

mit JO ALDINGERS
DOWNBEATCLUB

(live) Fr 8.9., 20:00

**ADAM
EVALD**

(Chamber-Pop
aus Schweden)

Di 12.9., 19:30
"Spill the Beans"

**POETRY
SLAM**

(live) Fr 15.9., 20:00

**BOBBY
ALU**

(Polynesischer Folk/
Tropischer Pop aus
Australien/Samoa)

(live) Sa 16.9., 20:15

**JAN PLEWKA
& MARCO
SCHMEDTJE**

"BETWEEN THE 80s"

(live) Fr 29.9., 20:00

**CHARLOTTE
BRANDI**

(Deutscher Indie-
Chanson / Pop)

VORSCHAU OKTOBER
6.10. BULGARIAN CARTRADER
13.10. BOBBY OROZA
26.10. SEBASTIAN LEHMANN

Franz im Café!

DI + FR 15 → 21 UHR
SA 13 → 21 UHR
SO 13 → 19 UHR



DAS ZEN TAGEBUCH

31.8.–3.9. | 16:30 || 4.–6.9. | 20:40

BUNDESSTART

Drama | JP 2022 | 111 min | FSK 0

R: Yuji Nakae || D: Fumi Dan, Kenji Sawada, Takako Matsuo

Der Schriftsteller Tsutomu lebt allein in einer Berghütte in Nagano. Er sammelt Früchte und Pilze in den Bergen. Außerdem züchtet er Gemüse auf einem Feld. Jeden Tag kocht er seine Mahlzeiten mit diesen natürlichen Zutaten. So kann er den Fluss der Jahreszeiten spüren und sein Buch schreiben. Manchmal besucht ihn seine Lektorin und Freundin Machiko. Sie kochen mit saisonalen Zutaten und essen zusammen. Sie haben eine gute Zeit miteinander. Tsutomu scheint ein unbeschwertes Leben zu führen, aber er ist immer noch nicht in der Lage, die Asche seiner toten Frau in einem Grab zu bestatten. Seine Frau ist vor 13 Jahren gestorben. *filmstarts*

DAS ZEN TAGEBUCH ist ein Kochfilm, in dem die Jahreszeiten bestimmen, was auf den Tisch kommt – und auch das Gefühlsleben von Tsutomu wird von den Jahreszeiten bestimmt. Basierend auf einer autobiographischen Erzählung von Mizukami Tsutomu inszeniert Yuji Nakae einen Film über ein bescheidenes und achtsames Leben im heutigen Japan. *verleih*

SOPHIA, DER TOD UND ICH

31.8.–3.9. | 18:40 || 4.–6.9. | 16:40

BUNDESSTART

Drama, Komödie | DE 2023 | 97 min | FSK 12

R: Charly Hübner || D: Dimitrij Schaad, Marc Hosemann, Anna Maria Mühle

Reiner hat eine durch und durch schlaflose Nacht hinter sich, als es plötzlich an seiner Tür klingelt. Morten de Sarg ist eigentlich sein Tod – aber er schafft es irgendwie einfach nicht, Reiner doch endlich aus dem Leben treten zu lassen. Während sich bei Morten also noch die Verwunderung breit macht, klingelt es zum wiederholten Male. Vor der Tür steht auf einmal auch noch Reiners Ex-Freundin Sophia. Die beiden sind miteinander verabredet, weil sie zum Geburtstag seiner Mutter Lore eingeladen sind. Also machen sich die beiden, mit dem Tod im Schlepptau, auf den Weg zu Reiners Mutter und seinem siebenjährigen Sohn Johnny, den er schon lange nicht mehr gesehen hat. Währenddessen steht die Gruppe zu jeder Sekunde unter der strengen Beobachtung von Gott und Erzengel Michaela. *filmstarts*

Basierend auf den gleichnamigen Roman von Thees Uhlmann



POLITE SOCIETY

31.8.–3.9. | 20:40 || 4.–6.9. | 18:40

Action, Komödie | GB 2023 | 106 min | FSK 16

R: Nida Manzoor || D: Priya Kansara, Ritu Arya, Ella Bruccoleri

Das Londoner Schulmädchen Ria Khan ist eine pakistanische Muslimin, die davon träumt, eine der besten Stuntfrauen Großbritanniens zu werden. Als sie plötzlich von großen Veränderungen im Leben ihrer geliebten älteren Schwester Lena erfährt, ist sie am Boden zerstört. Die hat nicht nur die Kunstschule abgebrochen. Nach kaum einem Monat des Kennenlernens verkündet Lena die Verlobung mit Salim, einem schneidigen Arzt und Sohn der prominenten Shah-Matriarchin sowie den gemeinsamen Umzug nach Singapur. Warum heiratet Lena, statt sich ihre künstlerischen Träume zu verwirklichen? Doch schon bald bemerkt Ria Unstimmigkeiten und begibt sich mit Hilfe ihrer Freunde auf eine gewagte Mission: den ehrgeizigsten aller Hochzeitsdiebstähle im Namen der Unabhängigkeit und der Schwesternschaft!

... Dieser bunte Mix aus berührender Coming-of-Age-Story, überdrehter Action und nicht immer ganz korrektem Feelgood-Humor ist herrlich kurzweilig. Dazu befindet sich die stets mit vollem Körpereinsatz in die Bresche springende Priya Kansara auf dem besten Weg, ein Star zu werden. *filmstarts*

IRGENDWANN WERDEN WIR UNS ALLES ERZÄHLEN

3.9. | 11:00 | [Filmauslese](#)



Drama, Romanze | DE 2023 | 133 min | FSK 16

R/B: Emily Atef || D: Marlene Burow, Felix Kramer, Cedric Eich

Die Mauer ist gefallen und eine neue Ära beginnt. Inmitten dieser Umbruchzeit steht die verträumte Maria kurz vor ihrem 17. Geburtstag und wohnt zusammen mit Johannes auf dem Hof seiner Eltern. Zwar beteiligt sie sich an der Hofarbeit, ihre große Leidenschaft gilt jedoch der Literatur. Als sie eines Tages dem 40-Jahre alten Nachbarn Henner über den Weg läuft, ist dies der Beginn einer ungewöhnlichen Liebesgeschichte. Da er eine dunkle Vergangenheit hat, von der niemand etwas ahnt, umgibt ihn stets eine gewisse Tragik. Unterdessen weiß Maria nicht, wo ihr der Kopf steht, und so erstreckt sich ein ganz besonderer Sommer für die heranreifende Frau.

Emily Atef verfilmt mit „Irgendwann werden wir uns alles erzählen“ einen Nachwende-Roman und evoziert dabei durchaus erfolgreich die unbestimmte Atmosphäre jener Zeit. *filmstarts*

[Basierend auf dem gleichnamigen Roman von Daniela Krien.](#)

ALMA & OSKAR

7.–10.9. | 16:40

Biografie, Romanze | DE 2021 | 88 min | FSK 16

R/B: Dieter Berner || D: Emily Cox, Valentin Postlmayr, Virginia Hartmann

Als der Komponist Gustav Mahler 1912 stirbt, muss sich seine Frau Alma um materielle Belange keine Sorgen mehr machen. Auch gesellschaftlich ist sie abgesichert, die Wiener High Society himmelt die Mahler-Witwe regelrecht an. Doch Alma ist all das zuwider. Auch genau deshalb lässt sie sich auf eine Affäre mit dem expressionistischen Maler Oskar Kokoschka ein, der gerne gegen den gesellschaftlichen Strom schwimmt und mit seiner Kunst provoziert. Doch die beiden merken schnell, dass sie aus zwei grundverschiedenen Welten kommen. Die heraufziehenden Konflikte sind praktisch programmiert: Oskar will Alma, seine Muse, komplett für sich alleine haben. Oft ergreift die schiere Eifersucht Besitz von ihm. Alma verfolgt jedoch emanzipatorische Ziele und will in einer von Männern dominierten Welt selbst Kunst schaffen. Die Liebschaft scheint genau wie die österreichisch-ungarische Monarchie dem Untergang geweiht ... *filmstarts*

DALÍLAND

7.–10.9. | 18:30 || 11.–13.9. | 16:30

[BUNDESSTART](#)

Biografie, Drama | GB, USA, FR 2022 | 96 min | FSK 16

R: Mary Harron || D: Ben Kingsley, Barbara Sukowa, Christopher Briney

New York, 1973: Als der junge Galeriebesitzer James zu einer der Partys des berühmten surrealistischen Malers Salvador Dalí eingeladen wird, betritt er eine schillernde Welt der Extravaganz. Doch es bleibt nicht nur bei einer Feier: James soll Dalí außerdem bei den Vorbereitungen für eine neue große Ausstellung helfen. Für den Junggaleristen scheint das eine Gelegenheit zu sein, die sich ihm so schnell nicht mehr bieten wird. Doch je mehr Zeit er mit dem exzentrischen Künstler verbringt, desto tiefer taucht er in die finanziellen, aber auch beziehungs-technischen Schwierigkeiten des Malers ein. James begreift, dass die scheinbar feste Beziehung zwischen Dalí und seiner mindestens genauso wie er exzentrischen Frau Gala kurz vor dem Zerbersten steht. Denn Gala hat sich in einen aufstrebenden Musical-Sänger verguckt. Für ihn hat sie nicht nur große Augen, sondern auch einen offenen Geldbeutel. *filmstarts*



THE INSPECTION

7.–10.9. | 20:40 | **OmU** | 11.–13.9. | 18:40

Drama | DE 2022 | 95 min | FSK 12

R/B: Elegance Bratton || D: Jeremy Pope, Gabrielle Union, Bokeem Woodbine

Ellis French – ein junger schwuler Schwarzer, der von seiner Mutter verstoßen wurde und nur wenige Optionen für seine Zukunft hat – beschließt, den Marines beizutreten und alles zu tun, was nötig ist, um in einem System erfolgreich zu sein, das ihn ausgrenzen würde. Doch auch wenn er gegen tiefsitzende Vorurteile und die zermürbende Routine der Grundausbildung ankämpft, findet er in dieser neuen Gemeinschaft unerwartete Kameradschaft, Stärke und Unterstützung, die ihm ein hart erarbeitetes Gefühl der Zugehörigkeit vermitteln, das seine Identität prägen und sein Leben für immer verändern wird.

Der Film erzählt eigentlich eine geradlinige, autobiografische Geschichte – tut dies jedoch auf eine derart ambivalente Art, dass man nicht umhinkommt, dem Film auch in seinen problematischeren Aspekten Respekt zu zollen. Gesellschaft und Familie, Diskriminierung und Selbstbehauptung, all das funktioniert komplex und oft zutiefst individuell – und ein Film, der dem Rechnung trägt, sollte ähnlich komplex und auch widersprüchlich sein. Das ist „The Inspection“ definitiv gelungen. *filmstarts*

THE HOMES WE CARRY

10.9. | 11:00 | **OmU** | 11.–13.9. | 20:30 | **OmU**

Dokumentation | DE 2022 | 85 min | FSK n.k.A.

R: Brenda Akele Jorde, David-Simon Groß, Malte Wandel

Der Film zeichnet das Porträt einer von den Wirrungen der Weltgeschichte zerrissenen Familie zwischen Deutschland, Mosambik und Südafrika. Im Zentrum steht die afrodeutsche Sarah. Sie will ihrer Tochter Luana die Beziehungen ermöglichen, die ihr selbst als Kind fehlten. Die beiden reisen ins südliche Afrika, um Luanas, aber auch Sarahs Vater zu treffen. Die Begegnung mit Luanas Vater stellt alle drei vor große Herausforderungen. Sarahs Vater Eulidio wiederum erinnert an die fast vergessene und ungerechte Geschichte der mosambikanischen Vertragsarbeiter in der DDR. In seinen nostalgischen Tagträumen kehrt er zurück zum Ursprung seiner europäischen Familie und ihrer plötzlichen Trennung.

Am 10.9. im Anschluss an die Vorstellung Filmgespräch mit Brenda Akele Jorde (Regie) und David-Simon Groß (Co-Regie/Kamera).

Im Rahmen der 4. bundesweiten LETSDOK Dokumentarfilmtage / Gefördert durch LETSDOK in Kooperation mit anDOKen e.V.



BE WATER – VOICES FROM HONG KONG

14.–17.9. | 17:00 | **OmU**

Dokumentation | DE 2023 | 92 min | FSK n.k.A.

R/B: Lia Erbal

Mit nie zuvor gezeigten Bildern der Proteste schildert der Film die Geschichte der Demokratiebewegung in Hongkong und ihre brutale Niederschlagung. Der innere Dialog junger Aktivist*innen in Hongkong und im Berliner Exil ergänzen die vielschichtige Bild- und Klangkollage, die den gegenwärtigen Streit um weltpolitische Machtansprüche zwischen China und den westlich orientierten Staaten auf den Punkt bringt. Während die Menschen in der ehemals britischen Kolonie Hongkong um die Einhaltung des chinesisch-britischen Abkommens ringen, das ihnen ein demokratisches System bis 2047 zusichern sollte, obwohl sie Teil der Volksrepublik China sind, verschärft sich der Ton der Akteure auf der politischen Bühne, der Politiker*innen, Analyst*innen und Ökonom*innen in Berlin und Strasbourg, die mit China und den USA um Antworten innerhalb eines weltpolitischen Paradigmenwechsels ringen. China aber hat mit wirtschaftlichem Druck weltweit Abhängigkeiten geschaffen, durch die sich westliche Träume vom Wandel durch Handel als bloße Illusion erweisen. *verleih*

Im Rahmen der 4. bundesweiten LETSDOK Dokumentarfilmtage



FALLENDE BLÄTTER

14.–17.9. | 18:50 || 18.–20.9. | 20:50

BUNDESSTART

Drama, Komödie | DE 2022 | 81 min | FSK 12

R/B: Aki Kaurismäki || D: Alma Pöysti, Jussi Vatanen, Janne Hyttiäinen

Ansa und Holappa sind zwei aus der Zeit gefallene Menschen, die als Supermarktangestellte und Bauarbeiter am Rande der Gesellschaft im ebenfalls aus der Zeit gefallenen Helsinki leben, das nur vereinzelt aktuelle Themen zulässt. Beide sind Single und leben ein trostloses, gar langweiliges Leben. Doch die Hoffnung haben sie noch nicht aufgegeben – oder jedenfalls noch nicht komplett begraben. Die große Liebe suchen sie nämlich immer noch. Und dann, als sich Ansa und Holappa zufällig in der finnischen Hauptstadt über den Weg laufen, scheint das in greifbare Nähe zu rücken. Dieses Aufeinandertreffen scheint das Potenzial zu haben, ihr Leben zu verändern – allerdings nur, wenn sie aus ihren bisherigen Verhaltensmustern ausbrechen und sich auf etwas Neues einlassen können.

... ein absoluter Glücksfall fürs Kino! In „Fallende Blätter“ macht der finnische Meister-Melancholiker Aki Kaurismäki zwar nur einmal mehr exakt das, was man nach seiner 40-jährigen Kino-Karriere von ihm erwartet – aber das mit einer tragikomischen, zutiefst berührenden Brillanz, die alles andere als repetitiv, sondern absolut einzigartig und zeitlos ist. *filmstarts*



PAST LIVES – IN EINEM ANDEREN LEBEN

14.–17.9. | 20:30 || 18.–20.9. | 18:40

Drama | USA 2023 | 106 min | FSK 0

R/B: Celine Song || D: Greta Lee, Yoo Teo, John Magaro

Vor 24 Jahren verließ Nora als zwölf Jahre altes Mädchen mit ihren Eltern Korea und damit auch ihren Jugendfreund Hae Sung. Zwölf Jahre später fanden sich die beiden über das Internet wieder. Doch zu mehr als täglichen Nachrichten und stundenlangen Video-Calls kam es nie. Sie wollte ihre neue Heimat in New York, wo sie gerade als Dramatikerin erste Schritte wagte, nicht verlassen. Ihn zog es durch sein Maschinenbaustudium für ein Auslandssemester nach China und nicht in die USA. Doch nun kommt Hae Sung für eine Woche nach New York, wo Nora allerdings bereits seit sieben Jahren glücklich mit Arthur verheiratet ist ...

Am Ende werden viele die Tränen in die Augen schießen! Und das ohne einen einzigen kitschigen Moment! Celine Song hat direkt mit ihrem Spielfilmdebüt einen der wahrhaftigsten, erwachsensten, ehrlichsten, berührendsten, klar-sichtigsten und klügsten Romantikfilme überhaupt abgeliefert. *filmstarts*

IM HERZEN JUNG

18.–20.9. | 16:20

Romanze | FR 2020 | 114 min | FSK 12

R/B: Carine Tardieu || D: Fanny Ardant, Melvil Poupaud, Cécile de France

Shauna ist 70 Jahre alt, frei und unabhängig und hat ihr Liebesleben hinter sich gelassen. Sie ist jedoch von der Anwesenheit des 45-jährigen und damit deutlich jüngeren Pierre verwirrt, dem sie vor 15 Jahren einmal zufällig in einem Krankenhaus begegnete. Doch wider ihres Erwartens sieht Pierre in ihr keine „ältere Frau“, sondern eine begehrtenswerte Frau, die zu lieben er sich nicht scheut. Es gibt jedoch ein Problem: Pierre ist verheiratet und hat Frau und Kinder. Doch ihre Zuneigung zueinander können Shauna und Pierre nicht sonderlich lange verleugnen ... *filmstarts*

Es braucht die Zartheit von Melvil Poupaud, die Subtilität von Fanny Ardant und die Feinheit der Regie von Carine Tardieu, damit wir vollständig in diese große Romanze eintauchen können. *Le Parisie*

THOMAS SCHÜTTE – ICH BIN NICHT ALLEIN

21.–24.9. | 16:30

EKV Erfurter
Kunstverein

Dokumentation | DE 2023 | 94 min | FSK 0

R: Corinna Belz

Im Werk von Thomas Schütte geht es immer um den Menschen. Seine Arbeiten haben Schwere und Leichtigkeit, aber sie zeigen auch Beschädigungen, Machtverhältnisse, Ängste, Abhängigkeiten, böse, schräge und schöne Gestalten. Schütte studierte an der Kunstakademie Düsseldorf bei Fritz Schwegler und Gerhard Richter. Heute zählt er zu den bedeutendsten Künstlern der Gegenwart und ist weltweit in allen großen Museen und Sammlungen vertreten.

Wie bei nur wenigen Künstlern seiner Generation kommt in Schüttes Werken ein Wissen um handwerkliche Techniken zur Anwendung, die ihn mit seinen Werkstätten eng verbindet. Er arbeitet mit Keramik, Bronze, Holz, Glas, Papier. Ob es um Skulpturen, um Architektur wie die Skulpturenhalle und die Sparta Hütte, oder um einen überlebensgroßen „Mann im Matsch“ geht, immer begegnen uns Schüttes Werke mit eindringlicher physischer Präsenz, die seine Werke für ein breites Publikum interessant machen. *verleih*

Am 21.9. mit Einführung durch Susanne Knorr vom Erfurter Kunstverein

DIE EINFACHEN DINGE

21.–24.9. | 18:40 || 25.–27.9. | 16:40

Komödie | IT, FR 2022 | 99 min | FSK 0

R/B: Eric Besnard || D: Lambert Wilson, Grégory Gadebois, Marie Gillain

Keiner hat einen so vollen Terminkalender wie Vincent Delcourt. Da kommt es ungelegen, wenn das schicke Cabrio auf einer Landstraße plötzlich absäuft. Ehe er sich versieht, sitzt der Tech-Champion mitten im Gebirge fest. Gerettet wird Vincent von Pierre. Der wortkarge Eigenbrötler, der als Selbstversorger zurückgezogen auf einem Hof vor träumerischer Bergkulisse wohnt, gabelt Vincent mit seinem Motorrad auf und muss für die nächsten Stunden reichlich grummelig Gastgeber spielen. Die Gastfreundschaft ist schließlich heilig – sagte schon Homer. Während Pierre die Wortschwallbe des Großstädtlers über sich ergehen lässt, schnuppert Vincent zum ersten Mal richtige Landluft – und die tut gut! Etwas zu gut vielleicht. Schon bald wird er mit der vielleicht wichtigsten aller Fragen konfrontiert: Ist er eigentlich glücklich? Mit Pierre hat Vincent den personalisierten Einklang mit der Natur vor Augen – und erleidet Panikattacken. Er sieht ein, dass er eine Pause braucht vom Hochleistungsleben – und er hat auch schon eine Idee, wo er sie verbringen möchte – und mit wem ... *verleih*



JEANNE DU BARRY – DIE FAVORITIN DES KÖNIGS

21.–24.9. | 20:30 || 25.–27.9. | 18:40

Drama, Historie | FR, GB 2023 | 116 min | FSK 12

R/B: Mäiwenn || D: Mäiwenn, Johnny Depp, Benjamin Lavernhe

Jeanne Vaubernier, ein einfaches Mädchen aus dem Volk, das nach sozialem Aufstieg strebt, nutzt ihre Reize, um auf der gesellschaftlichen Leiter immer weiter nach oben zu klettern. Ihr Geliebter, Graf Du Barry, der durch Jeanne's lukrative Galanterien zu beachtlich großem Reichtum gelangt, möchte sie schließlich dem König Frankreichs vorstellen. Er organisiert also das Treffen durch das vermittelrische Geschick des einflussreichen Herzogs Richelieu (Pierre Richard). Die Begegnung übertrifft allseitig die Erwartungen: Zwischen Ludwig XV. und Jeanne ist es Liebe auf den ersten Blick ... Mit der Kurtisane findet der König seine Lebenslust wieder – so sehr, dass er nicht mehr auf sie verzichten kann und beschließt, sie zu seiner offiziellen Favoritin zu machen. Ein Skandal, denn offenbar niemand will ein Straßenmädchen wie Jeanne am Hof von Versailles haben.

„Jeanne du Barry“ macht immer dann besonders Laune, wenn Johnny Depp und Mäiwenn einen diebischen Spaß dabei haben, sich als König und Kurtisane über die ebenso strengen wie affigen Benimmregeln am Hofe hinwegzusetzen. *filmstarts*

VERRÜCKT NACH FIGARO

22. + 27.9. | 14:00 | Senioren

Komödie | GB, AU, USA 2020 | 103 min | FSK 6

R/B: Ben Lewin || D: Danielle Macdonald, Hugh Skinner, Joanna Lumley

Millie ist eine brillante junge Fondsmanagerin, die ihren unbefriedigenden Job und ihren langjährigen Freund verlässt, um ihrem Lebenstraum zu folgen und Opernsängerin zu werden – in den schottischen Highlands! Sie nimmt intensiven Gesangsunterricht bei der renommierten, aber gefürchteten Gesangslehrerin und ehemaligen Operndiva Meghan Geoffrey-Bishop. Dort lernt sie Max kennen, einen von Meghans Schülern, der ebenfalls für den bevorstehenden Wettbewerb „Singer of Renown“ trainiert. Was als brutaler Wettbewerb zwischen Millie und Max beginnt, entwickelt sich langsam zu mehr ... *filmstarts*

Die Geschichte von der Londoner Karrierefrau, die es auf die Opernbühne zieht und die deshalb zwecks Gesangsunterricht in die schottischen Highlands reist, entwickelt sich zu einer hübschen RomCom mit schottischem Flair und witzigen Dialogen. Joanna Lumley – der Kultstar aus der Serie „Absolutely Fabulous“ – zeigt hier einmal mehr ihr komisches Talent. Als furchteinflößende Gesangslehrerin ist sie eine echte Sensation. *programm kino*

NEUE GESCHICHTEN VOM FRANZ

23. + 24.9. | 15:00 | Kinder ab 6

Familie, Komödie | DE, AT 2023 | 72 min | FSK 0

R: Johannes Schmid || D: Jossi Jantschitsch, Nora Riedinger, Leo Wacha

Franz muss sich etwas einfallen lassen, um seine zwei besten Freunde Gabi und Eberhard vom ewigen Streiten abzuhalten. Denn so langsam ist er es leid, immer und immer wieder zwischen den Fronten stehen zu müssen. Viel lieber will er die Ferien mit beiden gemeinsam verbringen und sich nicht immer zwischen ihr und ihm entscheiden müssen. Also erzählt ihnen Franz kurzerhand, dass seine Nachbarin Berger eine mittlerweile in ganz Wien gesuchte Einbrecherin ist. Plötzlich vereint davon, den Fall noch vor der Polizei zu knacken, machen die drei gemeinsame Sache. Doch irgendwann kommt heraus, dass Franz geflunkert hat. Doch damit beginnt ein noch viel größeres Abenteuer! *filmstarts*

Basierend auf der Buchreihe „Geschichten vom Franz“ von Christine Nöstlinger



KURZFILME FÜR KINDER

24.9. | 11:00 | Kinder ab 3

DAS PIRATENSCHIFF

R: K. Georgi | DDR 1967 | 12 min | Zeichentrickfilm

Gemeinsam mit seinem treuen Hund nimmt der furchtlose Käpt'n Klein die Verfolgung skrupelloser Seeräuber auf. Ein atemberaubender Zeichentrickfilm voller Überraschungen.

DÄUMELINCHENS ABENTEUER

R: Christl Wiemer | DDR 1958 | 17 min | Zeichentrickfilm

In einem Blumenkelch wird Däumelinchen geboren. Eine Hummel öffnet die Blüte und die Kleine geht auf Entdeckungsreise. Am Ende fliegt sie mit Hilfe der Schwalbe davon ...

DIE ARBEITSAME OMA

R: J. Prushanski | UdSSR 1986 | 9 min | Zeichentrickfilm

Das faule Kätzchen fängt keine Mäuse, das faule Mäuschen sucht sich kein Loch, um vor der Katze zu fliehen, die faule Fliege will nicht fliegen, der faule Junge will nichts tun und sich nicht waschen – nur die alte Oma ist fleißig. Sie hält die Wohnung sauber, kocht, bäckt, wäscht, fängt der Katze die Mäuse, gibt der Maus Körner, umsorgt den Jungen. Eines Tages bringt sie alles durcheinander, weil es ihr zu viel wird: Sie nimmt die Flügel der Fliege und fliegt davon ...



MUSIC FOR BLACK PIGEONS

25.–27.9. | 20:50 | OmU

Dokumentation, Musik | DK 2022 | 90 min | FSK 0

R/B: Jorgen Leth, Andreas Koefoed

Jakob Bro, Bill Frisell, Lee Konitz, Paul Motian und Midori Takada gehören zu den bekanntesten und produktivsten Jazzmusikern der Welt. Jørgen Leth und Andreas Koefoed haben sich für ihren gemeinsamen Dokumentarfilm angeschaut, wie deren Leben aussieht und wie sie arbeiten. 14 Jahre lang waren sie dafür mit dem dänischen Komponisten Jakob Bro unterwegs, der auf drei Kontinenten Kontakt zu zahlreichen Jazzmusikern gesucht hat und verstehen wollte, woher die Energie und die Leidenschaft in ihrer Musik rührt. Der Film wechselt dafür nicht nur die Kontinente, sondern auch hin und her zwischen Live-Jams und Porträts der Musiker. *filmstarts*

ALASKA

28.9.–1.10. | 16:10 || 2.–4.10. | 20:40

Drama | DE 2023 | 124 min | FSK 6

R/B: Max Gleschinski || D: Christina Große, Pegah Ferydoni, Karsten Antonio Mielke

Kerstin kehrt an den Ort ihrer Kindheit zurück. Was sie jetzt will, ist allein sein mit ihrem alten Kajak und dem Wasser. Sie paddelt ziellos auf der Mecklenburgischen Seenplatte umher, entlang an Touristen und immer auf der Suche nach Abgeschlossenheit. Als sie eines Tages auf Alima trifft, ahnt sie nicht, dass ausgerechnet sie sie dazu bringt, sich mit ihrer Vergangenheit auseinanderzusetzen. Alima hält nichts von der Natur und die Ruhe ist ihr lästig. Also begleitet sie die ruhige Einzelgängerin und beginnt, Fragen zu stellen – nichts ahnend, dass sie Kerstin damit in eine tiefe Krise stürzt. Doch als dann auch noch Sören, Thomas und Nina dazustoßen, ist es mit Kerstins Ruhe gänzlich vorbei. Wovon ist sie auf der Flucht? *filmstarts*

DIE MITTAGSFRAU

28.9.–1.10. | 18:30 || 2.–4.10. | 16:20

Drama | GB 2023 | 136 min | FSK n.k.A.

R/B: Barbara Albert || D: Mala Emde, Max von der Groeben, Thomas Prenn

Könnte es im Rausch der Goldenen Zwanziger einen aufregenderen Ort geben als Berlin? Helene und ihre Schwester Martha sehen keine andere Stadt, die in dieser Zeit so eine magische Anziehungskraft verströmt. Also kann es nur heißen: Auf nach Berlin! Dort angekommen, verkommt Marthas Leben zu einem einzigen Exzess. Partys und Drogen bestimmen ihren Alltag. Helene hat jedoch anderes im Sinn. Sie will Ärztin werden und deshalb Medizin studieren. Außerdem scheint sie mit Karl die große Liebe gefunden zu haben. Doch das Glück ist nicht von sonderlich langer Dauer. Karl stirbt früh und die Nazis ergreifen schließlich die Macht. Hoffnung und neue Liebe kann sie nur mit Wilhelm spüren. Der hat jedoch ganz eigene Vorstellungen davon, wie eine Frau zu leben hat. Helene passt mit ihren großen Plänen nicht in dieses beschränkte Weltbild. Sie muss also eine drastische Entscheidung treffen ...

filmstarts

[Nach dem gleichnamigen Roman von Julia Franck.](#)

PASSAGES

28.9.–1.10. | 21:00 || 2.–4.10. | 18:50

Drama | FR, GB 2023 | 92 min | FSK 16

R/B: Ira Sachs || D: Franz Rogowski, Ben Whishaw, Adèle Exarchopoulos

Der Filmemacher Tomas lebt zusammen mit seinem Ehemann Martin in Paris. Glücklicher? Vielleicht. Trotzdem lässt sich Tomas auf eine Affäre mit der jungen Lehrerin Agathe ein, was eine Grenze in seiner Beziehung zu Martin überschreitet. Das merkt er jedoch erst, als Martin selbst eine Affäre hat. Tomas bekommt es plötzlich mit kaum zu bändigender Eifersucht zu tun. Es wird ihm immer klarer, dass er eine Entscheidung treffen muss: die Regeln einer monogam geführten Ehe zu respektieren oder sich damit abfinden, dass er und Martin vielleicht nicht mehr gemeinsam durchs Leben gehen können. *filmstarts*

„Passages“, Übergänge, ein interessanter Titel für einen Film, der von einem toxischen Mann erzählt, einem bisexuellen Filmregisseur, der alles will, sich für das Zentrum der Welt hält – und die Menschen, die ihn lieben, schamlos ausnutzt. Mit drei hervorragenden Schauspielern inszeniert der amerikanische Regisseur Ira Sachs eine Dreiecksbeziehung in Paris, eine *Amour Fou*, ein herausragendes Beziehungsdrama. *programmokino*

BECKER & BECKER

Jürgen/Vater FOTOGRAFIEEN Boris/Sohn



20.8. — 29.10.23

Kunsthalle Erfurt

Mehr als Kino: kulturquartier-erfurt.de

**KINO
KLUB**
Am Hirschlachufer · Erfurt

IMPRESSUM

Herausgeber Initiative Kinoklub Erfurt e.V. | Hirschlachufer 1
99084 Erfurt | T 0361- 642 21 94 | post@kinoklub-erfurt.de

Redaktion Ronald Troué | Susanne Putzmann



Layout/Satz Susanne Putzmann | www.raum-grafik-design.de

HINWEISE

Vorverkauf Online www.kinoklub-erfurt.de/tickets und täglich im KINOKLUB 30 min vor der ersten Vorstellung für alle Filme

Gutscheine Für vor Ort gekaufte Gutscheine gibt es keine Platzgarantie, bitte reservieren Sie vorab.
Onlinegutscheine können nur online eingelöst werden.

Einlass/Café Jeweils 30 min vor Vorstellungsbeginn

Infos  www.kinoklub-erfurt.de  [kinoklub_erfurt](https://www.instagram.com/kinoklub_erfurt)
 +49 (0)361-642 21 94  [kinokluberfurt](https://www.facebook.com/kinokluberfurt)

Eintrittspreise

Erwachsene	8,00 € **
ermäßigt *	6,00 € **
Seniorenkino (Mi/Fr am Monatsende)	6,00 € **
Kinderkino ab 3 Jahre Erwachsene	2,50 4,00 € **
Kinderkino ab 6 Jahre Erwachsene	3,50 5,00 € **
Kita	2,50 €
Ferienkino für Schulen	3,00 €



Bei Filmüberlänge (ab 130 min) wird ein Aufpreis erhoben.
* Mit Nachweis: Schüler*innen, Student*innen, Schwerbeschädigte, Alg II-Empfänger*innen, FSJ-ler*innen, Sozialausweis-Inhaber*innen
** Online zuzüglich Vorverkaufsgebühr

Sie lieben Kino und möchten uns unterstützen? Über Spenden und neue Fördermitglieder freuen wir uns sehr.
Unsere Bankverbindung: Volksbank Thüringen Mitte eG
IBAN: DE16 8409 4814 5506 1030 81

Mit freundlicher Unterstützung



Mitgliedschaften



**KLEINE SYNAGOGE
ERFURT** 2023
3. Aug. – 13. Okt.

Vom „Kalten Keller“
und falschen
Versprechungen

Neue jiddische Funde aus dem Mittelalter

 **JÜDISCHES LEBEN
ERFURT**

Sonderausstellung
Kleine Synagoge · An der Stadtmünze 4
www.juedisches-leben.erfurt.de

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
				1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
25	26	27	28	29	30								

31.8. – 3.9.	Do–So	16:30	Das Zen Tagebuch										
		18:40	Sophia, der Tod und Ich										
		20:40	Polite Society										
3.9.	So	11:00	Irgendwann werden wir uns alles erzählen										
4. – 6.9.	Mo–Mi	16:40	Sophia, der Tod und Ich										
		18:40	Polite Society										
		20:40	Das Zen Tagebuch										
7. – 10.9.	Do–So	16:40	Alma & Oskar										
		18:30	Daliland										
		20:40	The Inspection										OmU
10.9.	So	11:00	The Homes We Carry										OmU
11. – 13.9.	Mo–Mi	16:30	Daliland										
		18:40	The Inspection										
		20:30	The Homes We Carry										OmU
14. – 17.9.	Do–So	17:00	Be Water – Voices from Hong Kong										OmU
		18:50	Fallende Blätter										
		20:30	Past Lives – In einem anderen Leben										
18. – 20.9.	Mo–Mi	16:20	Im Herzen jung										
		18:40	Past Lives – In einem anderen Leben										
		20:50	Fallende Blätter										
21. – 24.9.	Do–So	16:30	Thomas Schütte – Ich bin nicht allein										
		18:40	Die einfachen Dinge										
		20:30	Jeanne du Barry – Die Favoritin des Königs										
22. + 27.9.	Fr + Mi	14:00	Verrückt nach Figaro										Senioren
23. + 24.9.	Sa + So	15:00	Neue Geschichten vom Franz										ab 6
24.9.	So	11:00	Kurzfilme für Kinder										ab 3
25. – 27.9.	Mo–Mi	16:40	Die einfachen Dinge										
		18:40	Jeanne du Barry – Die Favoritin des Königs										
		20:50	Music for Black Pigeons										OmU
28.9. – 1.10.	Do–So	16:10	Alaska										
		18:30	Die Mittagsfrau										
		21:00	Passages										
2. – 4.10.	Mo–Mi	16:20	Die Mittagsfrau										
		18:50	Passages										
		20:40	Alaska										